

13.06.2021

## **Bergwachten Donau-Heuberg und Rottweil: Hubschrauberrettung am Dreifaltigkeitsberg**

Ein Wanderer ist in Begleitung seines Kollegen bei Aussichtspunkt zwischen Startgelände Dreifaltigkeitsberg und Klippeneck zusammengebrochen. Der anführende Notarzt erkannte die Lage und ließ die DRK Bergwacht dazu alarmieren, da der Einsatzort 2 km vom Parkplatz entfernt war. Wegen des Verdachts auf einen Herzinfarkt wurde frühzeitig der Rettungshubschrauber (RTH) Christoph 54 mit Winde aus Freiburg angefordert. Der Notarzt versorgte mit Unterstützung der Bergwacht-Einsatzkräfte den Patienten. Sie lagerten den Patienten im Bergesack und bereiteten die Windenrettung vor. Da sich der Einsatzort im Wald befand, wurde zur Orientierung für den anfliegenden Rettungshubschrauber eine Rauchpatrone gezündet. Der Patient wurde von dem Notarzt, der vom RTH abgeseilt wurde übernommen. Zusammen wurden sie in den RTH aufgeseilt. Der Patient wurde in eine Klinik geflogen.

Eine perfekte Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Organisationen.

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Einsatzort:                     | Dreifaltigkeitsberg, Spaichingen  |
| Einsatzart:                     | 1.1.7 Internistischer Notfall im Gelände<br>1.1.23 Abtransport mit Helikopter |
| Bergwacht-Ortsebene:            | Donau-Heuberg,<br>Rottweil  |
| Anzahl Bergwacht-Einsatzkräfte: | 11  |
| Einsatzdauer in Stunden:        | 3   |
| Während der Arbeitszeit:        |   |
| Beteiligte Organisationen:      | Rettungsdienst, Notarzt, Rettungshubschrauber<br>Christoph 54 (Freiburg)      |
| Fotos:                          |   |